

Seite 1 von 15  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 18.09.2015 / 0006  
Ersetzt Fassung vom / Version: 03.06.2015 / 0005  
Tritt in Kraft ab: 18.09.2015  
PDF-Druckdatum: 18.09.2015  
Swirl, Brillen-Putztücher

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

#### Swirl, Brillen-Putztücher

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Verwendungssektor [SU]:

SU21 - Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

Produktkategorie [PC]:

PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

DE

MELITTA Europa GmbH & Co. KG -Geschäftsbereich Haushaltsprodukte-, Ringstraße 99, 32427 Minden, Deutschland

Telefon: +49 (0)571 / 86 - 0, Fax: +49 (0)571 / 86 - 1560

udo.vorfeld@mh.melitta.de

AT

Melitta GmbH, Münchner Bundesstr. 131, 5021 Salzburg, Österreich

Telefon: +43 662 439 5110, Fax: ---

www.melitta.at

BE

Melitta Belgie N.V., Brandstraat 8, 9160 Lokeren, Belgien

Telefon: +09 331 52 30, Fax: ---

www.melitta.be

CH

Melitta GmbH, Bahnhofstr. 47, 4622 Egerkingen, Schweiz

Telefon: +41 62 388 98 30, Fax: ---

www.melitta.ch

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

##### Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

DE

Giftnotruf der Charité, Universitätsmedizin Berlin, Oranienburger Str. 285, D-13437 Berlin. Telefon: +49 30 19240 (Tag und Nacht, Telefonische ärztliche Hilfe rund um die Uhr)

AT

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien. NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel.: +43 1 406 43 43)

BE

Antigifzentrum/Centre Antipoisons (Belgien), ein Arzt wird Ihren Anruf entgegennehmen, 7 Tage die Woche, 24 h je Tag. In Belgien rufen Sie gebührenfrei an: +32 70 245245

CH

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich. Nationale 24h-Notfallnummer: 145

##### Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0)571 / 86 - 0 (8.00h - 16.00h)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.09.2015 / 0006  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 03.06.2015 / 0005  
 Tritt in Kraft ab: 18.09.2015  
 PDF-Druckdatum: 18.09.2015  
 Swirl, Brillen-Putztücher

## 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Es handelt sich um ein Erzeugnis.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Entfällt

Es handelt sich um ein Erzeugnis.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

Produkt ist leichtentzündlich.

## Verordnung (EG) Nr. 648/2004

Duftstoffe  
 LIMONENE

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoff

n.a.

### 3.2 Gemisch

| Ethanol   | Stoff mit spezifischen Konz.grenzwert(en) gem. REACh-Registr. |
|---|---|
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>                                | 01-2119457610-43-XXXX   |
| <b>Index</b>  | 603-002-00-5  |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>                                      | 200-578-6   |
| <b>CAS</b>  | 64-17-5   |
| <b>% Bereich</b>  | 20-<50  |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319                      |

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1/3.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen

Person Frischluft zuführen.

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

#### Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

#### Augenkontakt

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

#### Verschlucken

Üblicherweise kein Aufnahmeweg.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

n.g.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum

Trockenlöschmittel

Wassersprühstrahl

CO<sub>2</sub>

#### **Ungeeignete Löschmittel**

n.g.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Gesundheitsschädliche Gase

Bildung leichtentzündlicher Dampf/Luftgemische möglich.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für gute Raumlüftung sorgen.

Augenkontakt vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

Wirkstoff:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **7.1.1 Allgemeine Empfehlungen**

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### **7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Seite 4 von 15  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.09.2015 / 0006  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 03.06.2015 / 0005  
 Tritt in Kraft ab: 18.09.2015  
 PDF-Druckdatum: 18.09.2015  
 Swirl, Brillen-Putztücher

Vor Feuchtigkeit geschützt und geschlossen lagern.  
 Kühl lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

| D | Chem. Bezeichnung   | Ethanol                  | %Bereich:20-<br><50 |
|---|---|--------------------------|---------------------|
|   | AGW: 500 ppm (960 mg/m3)  | Spb.-Üf.: 2(II)          | ---                 |
|   | Überwachungsmethoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Compur - KITA-104 SA (549 210)</li> <li>- Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (81 01 631)</li> <li>- DFG (D) (Loesungsmittelgemische), Methode Nr. 6 DFG (E) (Solvent mixtures) - 1998, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 63-2 (2004)</li> <li>- BIA 7330 (Ethanol) - 1997</li> <li>- Draeger - Alcohol 25/a (81 01 631)</li> <li>- Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 701)</li> </ul> |                          |                     |
|   | BGW: ---  | Sonstige Angaben: DFG, Y |                     |

| E | Chem. Bezeichnung  | Ethanol                           | %Bereich:20-<br><50 |
|---|--|-----------------------------------|---------------------|
|   | GW / VL: 1000 ppm (1907 mg/m3)   | GW-kw / VL-cd: ---                | GW-M / VL-M: ---    |
|   | Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Compur - KITA-104 SA (549 210)</li> <li>- Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (81 01 631)</li> <li>- DFG (D) (Loesungsmittelgemische), Methode Nr. 6 DFG (E) (Solvent mixtures) - 1998, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 63-2 (2004)</li> <li>- BIA 7330 (Ethanol) - 1997</li> <li>- Draeger - Alcohol 25/a (81 01 631)</li> <li>- Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 701)</li> </ul> |                                   |                     |
|   | BGW / VLB: ---   | Overige info. / Autres info.: --- |                     |

| A | Chem. Bezeichnung   | Ethanol  | %Bereich:20-<br><50 |
|---|---|--|---------------------|
|   | MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm (1900 mg/m3)  | MAK-Kzw / TRK-Kzw: 2000 ppm (3800 mg/m3)<br>(3 x 60min. (Mow)) | MAK-Mow: ---        |
|   | Überwachungsmethoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Compur - KITA-104 SA (549 210)</li> <li>- Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (81 01 631)</li> <li>- DFG (D) (Loesungsmittelgemische), Methode Nr. 6 DFG (E) (Solvent mixtures) - 1998, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 63-2 (2004)</li> <li>- BIA 7330 (Ethanol) - 1997</li> <li>- Draeger - Alcohol 25/a (81 01 631)</li> <li>- Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 701)</li> </ul> |  |                     |
|   | BGW: ---  | Sonstige Angaben: ---  |                     |

| CH | Chem. Bezeichnung  | Ethanol                           | %Bereich:20-<br><50 |
|----|--|-----------------------------------|---------------------|
|    | MAK / VME: 500 ppm (960 mg/m3)   | KZGW / VLE: 1000 ppm (1920 mg/m3) | ---                 |
|    | Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Compur - KITA-104 SA (549 210)</li> <li>- Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (81 01 631)</li> <li>- DFG (D) (Loesungsmittelgemische), Methode Nr. 6 DFG (E) (Solvent mixtures) - 1998, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 63-2 (2004)</li> <li>- BIA 7330 (Ethanol) - 1997</li> <li>- Draeger - Alcohol 25/a (81 01 631)</li> <li>- Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 701)</li> </ul> |                                   |                     |
|    | BAT / VBT: ---   | Sonstiges / Divers: SS-C          |                     |

D AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei

Seite 5 von 15  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.09.2015 / 0006  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 03.06.2015 / 0005  
 Tritt in Kraft ab: 18.09.2015  
 PDF-Druckdatum: 18.09.2015  
 Swirl, Brillen-Putztücher

Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: ...  
 Stunden. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

\*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (im Anhang I der 67/548/EWG nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Mutagen, R = Reproduktionstoxisch, f = Fruchtbarkeitsgefährdend, e = entwicklungsschädigend, 1-3 = Kat. nach Anh. VI der 67/548/EWG.

ⓑ GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle | GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée | GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - "Ceiling" / Valeur limite d'exposition professionnelle - "Ceiling" | BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique | Overige Info. / Autres info.: Bijkomende indeling / Classification additionnelle - A = verstikkend / asphyxiant, C = kankerverwekkend en/of mutagen agens / agent cancérigène et/ou mutagène, D = opname van het agens via de huid / la résorption de l'agent via la peau.

Ⓐ MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988. | MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miw = als Mittelwert über den Beurteilungszeitraum, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988. | MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert | BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz | Sonstige Angaben: H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege/d. Haut/d. Atemw.+Haut, SP = Gefahr d. Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potential, C = Krebserzeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f = Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

Ⓢ MAK / VME = Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert / Valeur (limite) moyenne d'exposition. e = einatembare Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires | KZGW / VLE = Kurzzeitgrenzwert / Valeur limite d'exposition calculée sur une courte durée. e = einatembare Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires, # = KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden. | BAT / VBT = Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert / Valeurs biologiques tolérables:  
 Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin, A = Alveolarluft, P/Se = Plasma/Serum.  
 Probennahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b = Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition - nach mehreren vorangegangenen Schichten, d = vor nachfolgender Schicht.  
 Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrocytes, U = Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum.  
 Moment du prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition, de la période de travail, c = exposition de longue durée - après plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail. | Sonstiges / Divers: H = Hautresorption möglich / résorption via la peau pos. S = Sensibilisator / sensibilisateur. B = Biologisches Monitoring / Monitoring biologique. OL = Lärmverstärkende Ototoxizität. P = provisorisch / valeur provisoire. C1,C2,C3 = Cancerogen Kat.1,2,3 / cancérigène Cat.1,2,3. M1,M2,M3 = Mutagen Cat.1,2,3 / mutagène Cat.1,2,3. Rf1,Rf2,Rf3/Re1,Re2,Re3 = Reproduktionstox. Kat.1,2,3 (Rf=Fruchtbarkeit, Re=Entwicklung) / Toxique pour la reproduction Cat.1,2,3 (Rf=fertilité, Re=développement). SS-A,SS-B,SS-C, = Schwangerschaft Gruppe A,B,C / grossesse groupe A,B,C.

| Ethanol                 |                                     |                               |            |      |            |           |
|-------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|------------|------|------------|-----------|
| Anwendungsgebiet        | Expositionsweg / Umweltkompartiment | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert | Einheit    | Bemerkung |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation                 | Kurzzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 1900 | mg/m3      |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 950  | mg/m3      |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal                     | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 343  | mg/kg bw/d |           |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation                 | Kurzzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 950  | mg/m3      |           |
| Verbraucher             | Mensch - dermal                     | Kurzzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 950  | mg/m3      |           |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 114  | mg/m3      |           |

Seite 6 von 15  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.09.2015 / 0006  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 03.06.2015 / 0005  
 Tritt in Kraft ab: 18.09.2015  
 PDF-Druckdatum: 18.09.2015  
 Swirl, Brillen-Putztücher

|             |  |                                  |      |      |                     |  |
|-------------|--|----------------------------------|------|------|---------------------|--|
| Verbraucher | Mensch - oral  | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 87   | mg/kg               |  |
| Verbraucher | Mensch - dermal  | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 206  | mg/kg<br>bw/d       |  |
|             | Umwelt - Süßwasser   |                                  | PNEC | 0,96 | mg/l                |  |
|             | Umwelt - Meerwasser  |                                  | PNEC | 0,79 | mg/l                |  |
|             | Umwelt - Wasser,<br>sporadische<br>(intermittierende)<br>Freisetzung |                                  | PNEC | 2,75 | mg/l                |  |
|             | Umwelt -<br>Abwasserbehandlungsan-<br>lage                           |                                  | PNEC | 580  | mg/l                |  |
|             | Umwelt - Sediment,<br>Süßwasser                                      |                                  | PNEC | 3,6  | mg/kg dry<br>weight |  |
|             | Umwelt - Boden   |                                  | PNEC | 0,63 | mg/kg dry<br>weight |  |
|             | Umwelt - oral (Futter)   |                                  | PNEC | 0,72 | mg/kg<br>feed       |  |
|             | Umwelt - Sediment,<br>Meerwasser                                     |                                  | PNEC | 2,9  | mg/kg dry<br>weight |  |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.  
 Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.  
 Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:  
 Im Normalfall nicht erforderlich.

Hautschutz - Handschutz:  
 Im Normalfall nicht erforderlich.  
 Gegebenenfalls  
 Bei längerem Kontakt:  
 Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (EN 374).

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:  
 Übliche Arbeitsschutzkleidung

Atemschutz:  
 Im Normalfall nicht erforderlich.

Thermische Gefahren:  
 Falls zutreffend, sind diese bei den Einzelschutzmaßnahmen (Augen-/Gesichtsschutz, Hautschutz, Atemschutz) aufgeführt.

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.  
 Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.  
 Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.  
 Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.  
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
 Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
 Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.09.2015 / 0006  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 03.06.2015 / 0005  
 Tritt in Kraft ab: 18.09.2015  
 PDF-Druckdatum: 18.09.2015  
 Swirl, Brillen-Putztücher

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| Aggregatzustand:                           | getränktes Tuch, Wirkstoff: Flüssig |
| Farbe:                                     | Weiß                                |
| Geruch:                                    | Parfümiert                          |
| Geruchsschwelle:                           | Nicht bestimmt                      |
| pH-Wert:                                   | 7,9 (Nicht bestimmt )               |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                 | n.a.                                |
| Siedebeginn und Siedebereich:              | Nicht bestimmt                      |
| Flammpunkt:                                | 25 °C (Wirkstoff, Analogieschluß )  |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:               | Nicht bestimmt                      |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig):          | Nicht bestimmt                      |
| Untere Explosionsgrenze:                   | 3,3 Vol-% (Ethanol)                 |
| Obere Explosionsgrenze:                    | 15 Vol-% (Ethanol)                  |
| Dampfdruck:                                | Nicht bestimmt                      |
| Dampfdichte (Luft=1):                      | Nicht bestimmt                      |
| Dichte:                                    | 0,925 (relative Dichte, Wirkstoff ) |
| Schüttdichte:                              | Nicht bestimmt                      |
| Löslichkeit(en):                           | Nicht bestimmt                      |
| Wasserlöslichkeit:                         | Nicht bestimmt                      |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt                      |
| Selbstentzündungstemperatur:               | Nicht bestimmt                      |
| Zersetzungstemperatur:                     | Nicht bestimmt                      |
| Viskosität:                                | Nicht bestimmt                      |
| Explosive Eigenschaften:                   | Nicht bestimmt                      |
| Oxidierende Eigenschaften:                 | Nein                                |

### 9.2 Sonstige Angaben

|                                  |                |
|----------------------------------|----------------|
| Mischbarkeit:                    | Nicht bestimmt |
| Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: | Nicht bestimmt |
| Leitfähigkeit:                   | Nicht bestimmt |
| Oberflächenspannung:             | Nicht bestimmt |
| Lösemittelgehalt:                | Nicht bestimmt |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Siehe auch Unterabschnitt 10.2 bis 10.6.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 10.2 Chemische Stabilität

Siehe auch Unterabschnitt 10.1 bis 10.6.

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe auch Unterabschnitt 10.1 bis 10.6.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe auch Abschnitt 7.

Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Unterabschnitt 10.1 bis 10.5.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Seite 8 von 15  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.09.2015 / 0006  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 03.06.2015 / 0005  
 Tritt in Kraft ab: 18.09.2015  
 PDF-Druckdatum: 18.09.2015  
 Swirl, Brillen-Putztücher

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

| <b>Swirl, Brillen-Putztücher</b>                                    |                 |             |                |                   |                    |  |
|---|-----------------|-------------|----------------|-------------------|--------------------|--|
| <b>Toxizität / Wirkung</b>  | <b>Endpunkt</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b> | <b>Prüfmethode</b> | <b>Bemerkung</b>                       |
| Akute Toxizität, oral:  |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.                                 |
| Akute Toxizität, dermal:  |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.                                 |
| Akute Toxizität, inhalativ:   |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.                                 |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.                                 |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.                                 |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.                                 |
| Keimzell-Mutagenität:   |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.                                 |
| Karzinogenität:   |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.                                 |
| Reproduktionstoxizität:   |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.                                 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):   |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.                                 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.                                 |
| Aspirationsgefahr:  |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.                                 |
| Symptome:   |                 |             |                |                   |                    | k.D.v.                                 |
| Sonstige Angaben:   |                 |             |                |                   |                    | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |

| <b>Ethanol</b>                      |                 |             |                |                        |   |                        |
|-------------------------------------|-----------------|-------------|----------------|------------------------|---|------------------------|
| <b>Toxizität / Wirkung</b>          | <b>Endpunkt</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b>      | <b>Prüfmethode</b>  | <b>Bemerkung</b>       |
| Akute Toxizität, oral:              | LD50            | 10470       | mg/kg          | Ratte                  | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)                              |                        |
| Akute Toxizität, dermal:            | LD50            | >2000       | mg/kg          | Kaninchen              | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)                            |                        |
| Akute Toxizität, inhalativ:         | LC50            | 117-125     | mg/l/4h        | Ratte                  | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)                        |                        |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:      |                 |             |                | Kaninchen              | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)                | Nicht reizend          |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |                 |             |                | Kaninchen              | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)                   | Leicht reizend         |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |                 |             |                | Maus                   | OECD 429 (Skin Sensitisation - Local Lymph Node Assay)      | Nicht sensibilisierend |
| Keimzell-Mutagenität:               |                 |             |                |                        | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)                  | Negativ                |
| Keimzell-Mutagenität:               |                 |             |                |                        | OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)    | Negativ                |
| Keimzell-Mutagenität:               |                 |             |                |                        | OECD 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test) | Negativ                |
| Keimzell-Mutagenität:               |                 |             |                | Maus                   | OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)       | Negativ                |
| Keimzell-Mutagenität:               |                 |             |                | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)                  | Negativ                |



|   |  |  |  |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|--|--|--|
| Persistenz und Abbaubarkeit:              |  |  |  |  |  |  | Das (Die) in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt(erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt. |
| Bioakkumulationspotenzial:                |  |  |  |  |  |  | k.D.v.   |
| Mobilität im Boden:                       |  |  |  |  |  |  | k.D.v.   |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |  |  |  |  |  |  | k.D.v.   |
| Andere schädliche Wirkungen:              |  |  |  |  |  |  | k.D.v.   |

| Ethanol                                   |           |      |            |         |                           |  |  |
|---|-----------|------|------------|---------|---------------------------|--|--|
| Toxizität / Wirkung                       | Endpunkt  | Zeit | Wert       | Einheit | Organismus                | Prüfmethode  | Bemerkung  |
| Toxizität, Fische:                        | LC50      | 96h  | 13000      | mg/l    | Oncorhynchus mykiss       | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)                     |  |
| Toxizität, Daphnien:                      | LC50      | 48h  | 12340      | mg/l    | Daphnia magna             |  |  |
| Toxizität, Algen:                         | EC50      | 48h  | 12900      | mg/l    | Selenastrum capricornutum | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                  |  |
| Toxizität, Algen:                         | EC50      | 72h  | 275        | mg/l    | Chlorella vulgaris        | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                  |  |
| Persistenz und Abbaubarkeit:              |           |      | 97         | %       |                           | OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test) |  |
| Bioakkumulationspotenzial:                | BCF       |      | 0,66 - 3,2 |         |                           |  |  |
| Bioakkumulationspotenzial:                | Log Pow   |      | -0,32      |         |                           |  | Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (LogPow < 1).                                   |
| Mobilität im Boden:                       | H (Henry) |      | 0,000 138  |         |                           |  |  |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |           |      |            |         |                           |  | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff  |
| Sonstige Angaben:                         | AOX       |      | 0          | %       |                           |  | Enthält keine organisch gebundene Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen können. |
| Wasserlöslichkeit:                        |           |      |            |         |                           |  | Mischbar   |

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 18.09.2015 / 0006  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 03.06.2015 / 0005  
 Tritt in Kraft ab: 18.09.2015  
 PDF-Druckdatum: 18.09.2015  
 Swirl, Brillen-Putztücher

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

15 02 02 Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

Technische Verordnung über Abfälle in der letztgültigen Fassung beachten (TVA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (LVA, SR 814.610.1, Schweiz).

#### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Gereinigte Verpackungen:

Recycling

Technische Verordnung über Abfälle in der letztgültigen Fassung beachten (TVA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (LVA, SR 814.610.1, Schweiz).

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Allgemeine Angaben

UN-Nummer: 3175

#### Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 3175 FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE ENTHALTEN, N.A.G. (ETHANOL) 

Transportgefahrenklassen: 4.1

Verpackungsgruppe: II

Klassifizierungscode: F1

LQ (ADR 2015): n.a.

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode: E

#### Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHANOL) 

Transportgefahrenklassen: 4.1

Verpackungsgruppe: II

EmS: F-A, S-I

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

#### Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Solids containing flammable liquid, n.o.s. (ETHANOL) 

Transportgefahrenklassen: 4.1

Verpackungsgruppe: II

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.

Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

#### Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

Sondervorschriften (special provisions) beachten.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 18.09.2015 / 0006

Ersetzt Fassung vom / Version: 03.06.2015 / 0005

Tritt in Kraft ab: 18.09.2015

PDF-Druckdatum: 18.09.2015

Swirl, Brillen-Putztücher

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.

Beschränkungen beachten:

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Nein

Richtlinie 2010/75/EU (VOC):

~ 43 %

VOC CH:

~0,000237 kg/Tuch

VbF (Österreich):

n.a.

MAK/BAT:

Siehe Abschnitt 8.

Chemikalienverordnung, ChemV beachten (SR 813.11, Schweiz).

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten (SR 814.81, Schweiz).

Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten (SR 814.318.142.1, Schweiz).

Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StfV) beachten (SR 814.012, Schweiz).

Wassergefährdungsklasse (Deutschland):

1

Selbsteinstufung:

Ja (VwVwS)

Flüssigkeit der Klasse B (d.h. Flüssigkeiten, die Wasser in grossen Mengen verunreinigen können) gem. "Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten" (Schweiz, BAFU, 09.03.2009, (I061-0918)).

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Lagerklasse nach TRGS 510:

4.1 B

Überarbeitete Abschnitte:

1 - 16

Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.

### Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Entfällt

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten

Eye Irrit. — Augenreizung

## Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

AC Article Categories (= Erzeugniskategorien)

ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AGW, Spb.-Üf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland).

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein

Anm. Anmerkung

AOEL Acceptable Operator Exposure Level

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

|               |  |
|---------------|--|
| BAT           | Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)  |
| BAuA          | Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin   |
| BCF           | Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)  |
| Bem.          | Bemerkung  |
| BG            | Berufsgenossenschaft   |
| BGV           | Berufsgenossenschaftliche Vorschrift   |
| BGW           | Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)   |
| BGW / VLB     | BGW / VLB = Biologisch grensbaarde / Valeur limite biologique (Belgien)  |
| BGW, VGÜ      | BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)  |
| BHT           | Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-methyl-phenol)  |
| BOD           | Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf - BSB)   |
| BSEF          | Bromine Science and Environmental Forum  |
| bw            | body weight (= Körpergewicht)  |
| bzw.          | beziehungsweise  |
| ca.           | zirka / circa  |
| CAS           | Chemical Abstracts Service   |
| CEC           | Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids  |
| CESIO         | Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte)                            |
| ChemRRV       | Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)  |
| CIPAC         | Collaborative International Pesticides Analytical Council  |
| CLP           | Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)  |
| CMR           | carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)   |
| COD           | Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB)   |
| CTFA          | Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association  |
| DIN           | Deutsches Institut für Normung   |
| DMEL          | Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)   |
| DNEL          | Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)  |
| DOC           | Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff)  |
| DT50          | Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.) |
| DVS           | Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.   |
| dw            | dry weight (= Trockengewicht)  |
| EAK           | Europäischer Abfallkatalog   |
| ECHA          | European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)   |
| EG            | Europäische Gemeinschaft   |
| EINECS        | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  |
| ELINCS        | European List of Notified Chemical Substances  |
| EN            | Europäischen Normen  |
| EPA           | United States Environmental Protection Agency (United States of America)   |
| ERC           | Environmental Release Categories (= Umweltfreisetzungskategorien)  |
| ES            | Expositionsszenario  |
| etc., usw.    | et cetera, und so weiter   |
| EU            | Europäische Union  |
| EWG           | Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  |
| EWK           | Europäischer Wirtschaftsraum   |
| Fax.          | Faxnummer  |
| gem.          | gemäß  |
| ggf.          | gegebenenfalls   |
| GGVSE         | Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (Deutschland) - Diese Verordnung wurde durch die GGVSEB abgelöst bzw. ging in dieser auf.   |
| GGVSEB        | Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)  |
| GGVSee        | Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)  |
| GHS           | Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)  |
| GTN           | Glycerintrinitrat  |
| GW / VL       | GW / VL = Grensbaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien)  |
| GW-kw / VL-cd | GW-kw / VL-cd = Grensbaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdsbaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien)   |
| GW-M / VL-M   | "GW-M / VL-M = Grensbaarde voor beroepsmatige blootstelling - ""Ceiling"" / Valeur limite d'exposition professionnelle - ""Ceiling"" (Belgien)"  |
| GWP           | Global warming potential (= Treibhauspotenzial)  |
| HET-CAM       | Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane   |
| HGWP          | Halocarbon Global Warming Potential  |

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)  
IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)  
IBC Intermediate Bulk Container  
IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)  
IC Inhibitorische Konzentration  
IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)  
inkl. inklusive, einschließlich  
IUCLID International Uniform Chemical Information Database  
k.D.v. keine Daten vorhanden  
KFZ, Kfz Kraftfahrzeug  
Konz. Konzentration  
LC Letalkonzentration  
LD letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie  
LD50 Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)  
LFBG Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland).  
LOEC Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)  
LOEL Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird)  
LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)  
LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)  
LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  
MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)  
MAK-Kzw, TRK-Kzw MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich)  
MAK-Mow MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)  
MAK-Tmw, TRK-Tmw MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich)  
MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  
Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum  
n.a. nicht anwendbar  
n.g. nicht geprüft  
n.v. nicht verfügbar  
NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)  
NOAEL No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)  
NOEC No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)  
NOEL No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)  
ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)  
OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)  
org. organisch  
PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff  
PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)  
PC Chemical product category (= Produktkategorie)  
PE Polyethylen  
PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)  
POCP Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial)  
PP Polypropylen  
PROC Process category (= Verfahrenskategorie)  
Pt. Punkt  
PTFE Polytetrafluorethylen  
PUR Polyurethane  
PVC Polyvinylchlorid  
REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)  
REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.  
resp. respektive  
RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)  
SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)  
SU Sector of use (= Verwendungssektor)  
SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)  
Tel. Telefon  
ThOD Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSB)

TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)  
TRG Technische Regeln Druckgase  
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe  
TVA Technische Verordnung über Abfälle (Schweiz)  
UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)  
UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)  
UV Ultraviolett  
VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)  
VCI Verband der Chemischen Industrie e.V.  
VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  
VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)  
vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  
VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe  
WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)  
WGK Wassergefährdungsklasse gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung)  
WGK1 schwach wassergefährdend  
WGK2 wassergefährdend  
WGK3 stark wassergefährdend  
WHO World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)  
wwt wet weight (= Feuchtmasse)  
z. Zt. zur Zeit  
z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.